

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 20.

Dresden, am 16. Februar

1884.

**zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 13. Februar 1884.**

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 409—415. — Entschuldigungen. —  
Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl.  
Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über die gewerb-  
mäßige Ausübung des Hufbeschlages betr. — Berathung  
des Antrags zum mündlichen Bericht der I. Deputation,  
das königl. Decret, einen Gesetzentwurf wegen Bekannt-  
machung von Gesetzen und Verordnungen betr. — Be-  
rathung des Berichts der IV. Deputation, die Petition,  
resp. Beschwerde der Gebrüder Lorenz in Hirschleithe, ihre  
Abschätzung zur Einkommensteuer in den Jahren 1880 bis  
1883 und ihre Bestrafung wegen Steuerhinterziehung betr.  
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.  
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die  
heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
8 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staats-  
ministers Freiherr von Könneritz und der Herren  
königl. Commissare Geh. Räte Held und von Eppen-  
dorff, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte,  
Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute  
Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 409.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare einer Petition des Gewerbevereins zu Bischofs-  
werda und Genossen, die Erbauung einer Eisenbahn  
zwischen Bischofswerda und Ramenz betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 410.) Bericht der vierten Deputation über die  
Petition von August Eduard Rebe in Otterwisch, Schank-  
concession betr.

(Nr. 411.) Desgleichen über die Petition der Schrei-  
bervereine zu Leipzig, die Rettung von der Verwahrlosung  
ausgesetzten Kindern betr.

I. K. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Beide Nummern be-  
finden sich im Druck und kommen auf eine Tages-  
ordnung.

(Nr. 412.) Antrag zum mündlichen Bericht der  
vierten Deputation, die Petition des Geometers Zahn in  
Zittau, Erlaß eines Verainungs- und Revisionsgesetzes  
betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich ebenfalls  
im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 413.) Petition Herrmann Gringmuth's in  
Mügeln bei Dresden, angebliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Depu-  
tation.

(Nr. 414.) Schreiben des Herrn von Brandenstein  
in Deutzen, Uebersendung einer Petition wegen Erbauung  
einer Eisenbahn zwischen Grimma und Borna, beziehent-  
lich Groitzsch und Pegau in einer Anzahl von Druck-  
exemplaren betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 415.) Eingabe des Stadtgemeinderaths zu  
Lausitz vom 10. Februar 1884, die Abtretung von Land  
zu den Bahnhofsanlagen in Lausitz zc. betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-  
tation. Es war dies die letzte Nummer der heutigen  
Registrande.

Entschuldigt haben sich Herr Graf Wilding wegen  
Privatangelegenheiten für heute und für die nächsten  
Tage dieser Woche, ferner Herr Senatspräsident Degner  
wegen Unwohlseins und Herr Graf von Schönburg aus  
gleichem Grunde.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben  
steht zunächst: „Bericht der ersten Deputation  
über das königl. Decret, den Entwurf zu  
einem Gesetze über die gewerbmäßige Aus-  
übung des Hufbeschlages betreffend.“\*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 8.

Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 60.)

Referent Herr Graf zur Lippe!

\*) M. II. K. 1. Bd. S. 357 ff.